

RS OGH 1973/4/4 1Ob53/73, 6Ob693/77, 6Ob599/78, 6Ob659/78, 5Ob608/81, 5Ob626/81, 5Ob671/81, 1Ob690/8

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.04.1973

Norm

AußStrG §16 BIII1

Rechtssatz

Handelt es sich um die Beurteilung von Ermessensfragen, kann deren Lösung schon begrifflich nicht offenbar gesetzwidrig sein. Voraussetzung hierfür ist aber, daß in die Ermessenserwägungen alle nach dem Gesetz zu berücksichtigenden Kriterien einbezogen wurden. Wurden hingegen solche Kriterien aus rechtlichen Gründen oder aber tatsächlich außer acht gelassen, wurde offenbar das Gesetz verletzt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 53/73
Entscheidungstext OGH 04.04.1973 1 Ob 53/73
Veröff: EFSIg 21404
- 6 Ob 693/77
Entscheidungstext OGH 11.08.1977 6 Ob 693/77
Auch; Beisatz: Besuchsrecht (T1)
- 6 Ob 599/78
Entscheidungstext OGH 27.05.1978 6 Ob 599/78
Auch; Beisatz: § 1504 griechisches ZGB. (T2)
- 6 Ob 659/78
Entscheidungstext OGH 13.07.1978 6 Ob 659/78
Beisatz: § 144 ABGB. (T3)
- 5 Ob 608/81
Entscheidungstext OGH 19.05.1981 5 Ob 608/81
Beisatz: Als derartiges Kriterium ist im Pflegschaftsverfahren oder Vormundschaftsverfahren insbesondere das Kindeswohl anzusehen (Kindesvater hat Kindesmutter getötet - Unterbringung des Kindes bei seiner Großtante, gegen den Willen des in Strafhaft befindlichen Kindesvaters. (T4)
- 5 Ob 626/81
Entscheidungstext OGH 09.06.1981 5 Ob 626/81

Beis wie T4 nur: Als derartiges Kriterium ist im Pflegschaftsverfahren oder Vormundschaftsverfahren insbesondere das Kindeswohl anzusehen. (T5)

- 5 Ob 671/81

Entscheidungstext OGH 13.08.1981 5 Ob 671/81

Beis wie T5

- 1 Ob 690/81

Entscheidungstext OGH 07.10.1981 1 Ob 690/81

Auch; Beisatz: Auch wenn im Gesetz vorgesehene Umstände zu Unrecht berücksichtigt wurden. (T6)

- 1 Ob 740/81

Entscheidungstext OGH 06.11.1981 1 Ob 740/81

Beis wie T5

- 5 Ob 675/82

Entscheidungstext OGH 13.07.1982 5 Ob 675/82

Beis wie T5

- 7 Ob 520/83

Entscheidungstext OGH 17.02.1983 7 Ob 520/83

- 4 Ob 553/83

Entscheidungstext OGH 31.05.1983 4 Ob 553/83

- 8 Ob 530/83

Entscheidungstext OGH 22.09.1983 8 Ob 530/83

- 8 Ob 586/83

Entscheidungstext OGH 15.12.1983 8 Ob 586/83

Auch; nur: Handelt es sich um die Beurteilung von Ermessensfragen, kann deren Lösung schon begrifflich nicht offenbar gesetzwidrig sein. Voraussetzung hiefür ist aber, daß in die Ermessenserwägungen alle nach dem Gesetz zu berücksichtigenden Kriterien einbezogen wurden. (T7)

- 5 Ob 538/84

Entscheidungstext OGH 03.04.1984 5 Ob 538/84

Auch; nur T7; Beis wie T1

- 7 Ob 651/84

Entscheidungstext OGH 17.01.1985 7 Ob 651/84

nur T7

- 8 Ob 562/85

Entscheidungstext OGH 19.06.1985 8 Ob 562/85

- 3 Ob 583/84

Entscheidungstext OGH 24.07.1985 3 Ob 583/84

Auch; Beisatz: Hier: Rechtsgestaltende Mitwirkung des Außerstreitrichters an der Willensbildung von Miteigentümern. (T8) Veröff: MietSlg XXXVII/29

- 3 Ob 572/85

Entscheidungstext OGH 02.10.1985 3 Ob 572/85

Auch; nur T7; Beis wie T1; vgl auch Beis wie T5

- 3 Ob 522/87

Entscheidungstext OGH 09.09.1987 3 Ob 522/87

Auch; nur T7; Beis wie T1

- 4 Ob 577/87

Entscheidungstext OGH 15.09.1987 4 Ob 577/87

Auch; Beisatz: Bei der Entscheidung über die Zuteilung der elterlichen Rechte sind insbesondere Erwägungen über Persönlichkeit und Eigenschaften der Eltern anzustellen. (T9)

- 7 Ob 664/87

Entscheidungstext OGH 29.10.1987 7 Ob 664/87

Beisatz: Insbesondere die Persönlichkeit und die Bedürfnisse, Anlagen, Fähigkeiten, Neigungen und Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes sowie die Lebensverhältnisse der Eltern. (T10)

- 4 Ob 525/88
Entscheidungstext OGH 10.05.1988 4 Ob 525/88
nur T7
- 6 Ob 607/88
Entscheidungstext OGH 16.06.1988 6 Ob 607/88
Auch; nur T7; Beis wie T10
- 2 Ob 585/88
Entscheidungstext OGH 27.09.1988 2 Ob 585/88
nur T7; Beis wie T1
- 1 Ob 657/88
Entscheidungstext OGH 28.09.1988 1 Ob 657/88
nur T7; Beis wie T1
- 2 Ob 612/88
Entscheidungstext OGH 24.01.1989 2 Ob 612/88
nur T7
- 2 Ob 538/89
Entscheidungstext OGH 23.05.1989 2 Ob 538/89
nur T7
- 6 Ob 662/89
Entscheidungstext OGH 07.09.1989 6 Ob 662/89
Beis wie T1
- 2 Ob 578/89
Entscheidungstext OGH 12.09.1989 2 Ob 578/89
nur: Handelt es sich um die Beurteilung von Ermessensfragen, kann deren Lösung schon begrifflich nicht offenbar gesetzwidrig sein. (T11)
- 7 Ob 510/90
Entscheidungstext OGH 25.01.1990 7 Ob 510/90

Schlagworte

GR

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0085687

Dokumentnummer

JJR_19730404_OGH0002_0010OB00053_7300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at